



Foto: Melanie Meier

Dämmen - aber richtig!

Wussten Sie schon?

Die drei Online-Vorträge sind unabhängig voneinander aufgebaut und können somit einzeln besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die nachfolgend genannten Links mit Microsoft Teams. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Dienstag, 21.11.2023,
18:30 Uhr bis
ca. 20 Uhr:
„Dämmung der
Gebäudehülle:
Maßnahmen &
Förderung“**

Den Link zur
Teilnahme an der
Veranstaltung finden
Sie hier:
[Teilnahme-Link](#)

Energiekosten senken und zusätzlich das Klima schützen, das geht mit einer guten Gebäudedämmung - und das sogar langfristig und wartungsfrei! Zudem ist eine Dämmung meist die Basis für den Einsatz moderner Heizsysteme.

Aus diesem Grund beschäftigt sich die kommende **Online-Beratungsreihe** von Verbraucherzentrale (VZ) und KlimaPakt mit dieser Thematik. Denn die Frage, ob sich Dämmen lohnt, kann aufgrund der Energiepreise mittlerweile immer eindeutiger mit „Ja“ beantwortet werden.

Unter dem Motto **„Dämmen - Aber richtig!“** versorgt Sie Matthias Ansbach von der VZ mit Unterstützung des Teams vom KlimaPakt Lippe mit jeder Menge Informationen darüber, wie Sie Wärmeverluste in den eigenen vier Wänden verhindern bzw. reduzieren können.

Vom 21. bis 23.11. erwarten Sie drei ca. 60-minütige Vorträge zum o.g. Thema mit der Möglichkeit, im Anschluss noch Ihre individuellen Fragen an unseren Experten zu stellen.



Onlineveranstaltungen zu Gebäudedämmung und Förderungen

Das Format der Online-Vorträge ermöglicht es Ihnen, wichtige Informationen zur Gebäudesanierung ohne Aufwand von zu Hause aus direkt vom Experten der Verbraucherzentrale zu erhalten.

„Wichtig ist zu wissen, dass sich die Dämmung von Dach und Wänden fast immer lohnt, in der Regel günstiger ist als eine neue Heizung und viel CO₂ einspart“, so Energieberater Matthias Ansbach.

„Wir raten Verbrauchern daher, vor energetischen Investitionen am Haus zu prüfen, in welcher Reihenfolge Energieeffizienzmaßnahmen sinnvoll sind. Die Gebäudedämmung steht dabei meist an erster Stelle“, ergänzt Matthias Ansbach.



Foto: Melanie Meier

Wussten Sie schon?

Mittwoch, 22.11.23,
18:30 Uhr bis
ca. 20 Uhr:
„Fenster, Türen
und Geschoss-
decken“

Den Link zur
Teilnahme an der
Veranstaltung
finden Sie hier:
[Teilnahme-Link](#)

Donnerstag, 23.11.23,
18:30 Uhr bis
ca. 20 Uhr:
„Gebäudehülle:
Dach & Wand“

Den Link zur
Teilnahme an der
Veranstaltung finden
Sie hier:
[Teilnahme-Link](#)

Die Online-Themen für Sie im Überblick

Dämmung der Gebäudehülle - Maßnahmen und Förderung

Folgende Fragen werden im Rahmen dieser Veranstaltung betrachtet: Wie sieht der Ist-Zustand des Gebäudes aus? Handelt es sich um eine „Energieschleuder“ und können somit durch Dämm-Maßnahmen die Kosten reduziert und der Wohnkomfort gesteigert werden? Wie wird das Haus fit für die Zukunft? Welche Fördermöglichkeiten gibt es und was gilt es dabei zu beachten?

Fenster, Türen und Geschoss- decken

Alte Fenster und Türen oder weitere Undichtigkeiten können für große Wärmeverluste sorgen und reduzieren damit den Wohnkomfort. Auf was muss hierbei geachtet werden und was verändert sich durch neue und somit dichte Fenster und Türen? Was ist ein Lüftungskonzept und wie kann es realisiert werden?

Aber auch die oberste Geschoss- und Kellerdecke können für hohe Wärmeverluste verantwortlich sein. Wann macht

es Sinn, die Decken zu dämmen und wie kann dieses umgesetzt werden? Oftmals sind solche Maßnahmen auch in Eigenregie möglich. In vielen Bereichen gelten zudem bereits heute Mindestanforderungen und Verpflichtungen zur Nachrüstung, die ebenfalls erläutert werden.

Gebäudehülle - Dach & Wand

Die großen Bauteile wie Dach und Wand verursachen die größten Verluste und haben somit ein enormes Potenzial. Gerade beim Thema Wand gibt es verschiedene Formen der Dämmung, die im Vortrag erläutert werden.



Zudem wird über die bereits heute geltenden Mindestanforderungen und Nachrüstverpflichtungen informiert.

Die VZ NRW bietet auf ihrer Homepage darüber hinaus viele weitere Informationen rund um die energetische Sanierung für private Verbraucher an.